

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

42. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag den 25. October 1855.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Getreidepreis. — 49 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 21. Sonnt. n. Trin. (28. Octbr.) predigen:

Zu u. l. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Voigt.
Um 2 Uhr Hr. Sup. Dr. Franke.

Montag den 29. October um 8 Uhr Herr Hülfsprediger Focke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof. Dr. Moll. Um 2 Uhr Hr. Oberdiac. Past. Weiske.
Sonnabend den 27. October um 2 Uhr allgemeine Beichte Hr. Oberpred. Prof. Dr. Moll.

Freitag den 26. Oct. um 8 Uhr Herr Oberpred. Prof. Dr. Moll.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf. Um 2 Uhr Hr. Oberpr. Bräcker.

Mittwoch den 31. October um 9 Uhr allgemeine Beichte und Abendmahl Herr Diac. Dr. Wolf.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred. Dr. Blanc. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Hr. Oberlehrer Cand. Meyer.

Vormittag 11 $\frac{1}{2}$ Uhr academischer Gottesdienst Herr Consistorialrath Prof. Dr. Tholuck.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.
Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.
Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Herr Pastor Hoffmann.

Sonnabend den 27. Oct., um 6 Uhr Vesper Derf.

Montag den 29. Oct. um 6 Uhr Bibelfunde Derf.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Pastor Dr. Scheele.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 23. Octbr. 1855.

Weizen	4	Thlr	5	Sgr.	—	Pf.	bis	4	Thlr.	20	Sgr.	—	Pf.
Roggen	3	„	12	„	6	„	3	„	22	„	6	„	„
Berfte	2	„	2	„	6	„	2	„	11	„	3	„	„
Hafer	1	„	7	„	6	„	1	„	11	„	6	„	„

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
 von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Die mit dem Ende der Jagdzeit des Winters 1855/6 pachtlos werdenden Jagden in

- a) der Halleschen Mark,
- b) der Giebichensteiner Mark und
- c) der s. g. Hordorfer Mark, soweit dieselbe zu Halle gehört,

sollen anderweit auf sechs Jahre von 1856 bis Ende der Jagdzeit des Winters 1861/2 öffentlich verpachtet werden. Die Giebichensteiner und die Hordorfer Mark werden zwei durch die Halle-Magdeburger Chaussee getheilte Reviere bilden. Die Reviere in der Halleschen Mark bleiben die bisherigen.

Der Bietungstermin findet

Mittwoch den 7. November 10 Uhr
 auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen. Halle den 19. October 1855.

Der Magistrat.

In Folge der täglich bei uns eingehenden Gesuche um Belegung der Häuser der Wittsteller mit Garnison-Einquartierung, gegen Zahlung des für Miethsquartiere stipulirten Geldbetrages, bringen wir hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei der jetzigen Stärke der hiesigen Garnison dergleichen Gesuche unserer Seite unberücksichtigt bleiben müssen, da die Anzahl der bereits notirten Miethsquartiere den Bedarf an Raum für die ausgemieteten Mannschaften vollkommen deckt.

Halle, den 20. October 1855.

Der Magistrat.

Freiwillige Subhastation.

Königliches Kreisgericht zu Halle a/S.

II. Abtheilung.

Das gemeinschaftlich

- a) der verehelichten Johanne Auguste Friederike Rudloff geborene Frohne,
 - b) der Johanne Rosine Wilhelmine Frohne,
 - c) der Johanne Auguste Frohne
- gehörige, zu Ummendorf belegene, im Hypothekenbuche von Ummendorf unter Nr. 23 eingetragene, und auf 8819 Thlr. 10 Sgr. abgeschätzte Anspannergut mit Zubehör, soll am 26. Novbr. d. J. von Vormittags 10 Uhr an, an Ort und Stelle im Frohne'schen Grundstücke zu Ummendorf in freiwilliger Subhastation meistbietend verkauft werden. Taxe und Bedingungen können in der Registratur, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 27, eingesehen werden.

Halle a/S., am 10. Oct. 1855.

Retourbriefe.

- 1) An Hahn in Sangerhausen.
- 2) Breschke-witz in Flatow.
- 3) Voigt in Hebersleben.
- 4) Trappe in Ostrau.
- 5) Bogler in Berlin.
- 6) Schnabel in Artern.
- 7) Hahn in Elberfeld.
- 8) Freund in Bernburg.
- 9) Uhlrich in Artern.
- 10) Scharfke in Schwerin.
- 11) Schueß in Greiffenberg.

Halle, den 22. Oct. 1855.

Königliches Post-Amt: Fesca.



Bekanntmachung.

Als muthmaßlich gestohlen ist ein goldener Ring mit drei Brillanten in Beschlag genommen. Der Eigenthümer wird um bald gefällige Meldung im Bureau des Herrn Polizei-Inspector Albrecht ersucht.

Halle, den 17. Oct. 1855.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Auction.

Donnerstag den 25. Octbr. Nachmitt. 2 Uhr „Englischer Hof“ Versteigerung von Meubles etc., Wirthschaftsgeräthe, Kleider, Mäntel, einige Schnittwaaren, Feringe, Getreidesäcke, Wagenplanen u. dergl. m.

Carl Vásgoldt.

Wein-Auction.

Sonnabend den 27. Oct. e. versteigere ich gr. Märkerstraße Nr. 22: eine Partie rothe und weiße Weine in Gebinden von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Anker.

Carl Vásgoldt.

Große Auction von Cigarren.

Freitag den 26. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr, gr. Ulrichsstraße Nr. 18: Versteigerung einer großen Partie verschiedener Sorten Cigarren (in beliebigen Posten).

Brandt,

Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

Holz-Auction.

Donnerstag den 25. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr hinter der Haller'schen Fabrik, neue Promenade, Versteigerung einer Partie Brennholz und Späne.

Brandt,

Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

Große saftreiche Mal. Citronen, à Stk. 8—10 $\frac{1}{2}$ und 1 $\frac{1}{2}$, empfiehlt

Bolke.

Stralsunder Bratberinge, mit delikater Gewürzsauce, à Stk. 9 $\frac{1}{2}$, bei

Bolke.

Geschäfts = Eröffnung.

Am heutigen Tage eröffnete ich am hiesigen Plage, gr. Ulrichsstr. Nr. 52, eine

Lederhandlung und Lederauschnittgeschäft

und empfehle dies Unternehmen dem Wohlwollen eines verehrten Publikums.

Für die Herren Schuhmacher, Sattler, Buchbinder, Müzenmacher etc., habe ich für die besten Ledergattungen gesorgt, und werde die Preise möglichst billig stellen.

Halle, den 16. October 1855.

Albert Eppner,
große Ulrichsstr. Nr. 52.

Geschäfts = Verlegung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich das frühere, Klausthor Nr. 7, betriebene **Materialwaaren- und Producten-Geschäft** nach der Schulgasse Nr. 6 verlegt, und am heutigen Tage eröffnet habe.

Indem ich bitte, das in meinem früheren Locale mir zu Theil gewordene Vertrauen auch in meinem neuen Locale zu bewahren, verspreche ich dasselbe durch strenge rechtliche und billige Bedienung ferner zu rechtfertigen. Halle, den 25. Oct. 1855.

A. Borchert.

Ich wohne jetzt große Klausstraße Nr. 34.

G. Nietsch, Schneidernstr.

Es empfiehlt ausgezeichnete neu gefertigte Waltershäuser Cervelat- und Knackwürste, so wie sehr schöne fetter geräucherter Lachsheringe die Heringshandlung von verchel. **Görke,** Schmeerstr. Nr. 23.

Americanisches Ledertuch
zu Regenmänteln, Möbelbezügen u. s. w.
empfehl't **Friedrich Arnold**, am Markt.

Spahn- und Drahtfaçon empfehl't
Aug. Berger, Brüderstr. Nr. 13.

Ertheilungshalber ist das Haus, Mühlgasse Nr. 3, im besten baulichen Zustande aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Mittelstraße Nr. 21.

Ein eiserner Ofen mit Kachelauflage, in noch ganz gutem Zustande, steht zu verkaufen Leipzigerstr. Nr. 4.

Eine gute Stand- und Pirsch-Büchse nebst Zubehör ist billig zu verkaufen. Halle, gr. Sandberg 4.

Neues süßes Pflaumenmus,
à U. 2 Gr. 2 3/4, empfehl't **F. A. Timmler**,
alter Markt 36.

Gute Käse sind wieder zu haben Steinweg 34.

Ein hellpolirtes Schreibbureau mit Glasaufsatz ist Bürgasse Nr. 5 billig zu verkaufen.

Ein Sopha und eine große Waschwanne, auch für Fleischer passend, ist zu verkaufen Strohhoßspitze 12.

Glanzgardinen, Teppiche, Herren- und Damensachen werden gewaschen bei

C. Diligent, alter Markt neben dem Pflug 28.

Zwei Stuben mit oder ohne Meubles sind zu vermiethen und sogleich zu beziehen gr. Klausstr. Nr. 13.

Zwei Logis für 30 und 32 Thlr. sind sofort oder Neujahr zu beziehen Trödel Nr. 5.

Barbierherr Küffer.

Zwei Wohnungen sind zu vermiethen und zum 1. Januar zu beziehen Franckensstraße. Nr. 5.

Ein Logis in der obersten Etage, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche mit allem Zubehör, ist sogleich oder Neujahr zu beziehen in der Brüderstr. 9.

Ein Laden,

mit oder auch ohne Wohnung, in der Mitte der Stadt unweit des Marktes ist zu vermietthen. Näheres ist in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Vermiethung.

Mein früheres Geschäftslocal mit Ladensstube, gr. Steinstr. Nr. 9, welches ich noch bis zum 1. April k. J. inne habe, steht durch mich für diese Zeit billigt zu vermietthen. **H. Karmrodt,**
Musikalienhandlung.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, ist zu vermietthen und sofort oder Neujahr zu beziehen Leipzigerstr. 81.

Vermiethung.

Eine meublirte Stube mit Kammer ist zu vermietthen Taubengasse Nr. 2.

Eine Stube, 1 Kammer und Feuerwerkstall ist sogleich, den 1. Nov. oder Neujahr zu beziehen Harzgasse 7.

Leipziger Vorstadt, Martinsgasse Nr. 7, ist die Bel-Étage sogleich zu vermietthen.

Im Englischen Hof

sind die Räume des Erdgeschos, zu Geschäfts- oder Verkaufs-Localen, vom 1. Nov. ab und die Wohnung im 2. Geschos, welche jetzt Herr Kreisgerichts-Director von Hornemann bewohnt, vom 1. April kommenden Jahres zu vermietthen. **Stengel,** Mauermeister.

Im Grundstück Stadt Cölln

ist die Wohnung, welche zur Zeit Herr Zimmermeister Kyritz bewohnt, vom 1. April kommenden Jahres ab anderweit zu vermietthen. **Stengel,** Mauermeister.

Stube und Kammer mit Meubles ist sogleich für 20 Thaler zu vermietthen Strohhof, Kellnergasse Nr. 5.

Freitag den 26. d. M.

**Soirée des Schiborr'schen Gesangvereins
im Saale des Kronprinzen.**

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ein Cigarren-Ctui von Stroh wurde verloren,
abzugeben Brüderstraße Nr. 13.

Ein brauner Jagdhund ist zugelaufen und kann
binnen 8 Tagen gegen Erstattung der Futterkosten in
Empfang genommen werden auf der Fasanerie in
Nietleben.

Ein Pfandzettel ist gefunden. Abzuholen Geiße-
straße Nr. 35.

Verloren wurde am Freitag Abend ein Brief
unter der Adresse: „An Madame Amalie Baumbach
in Kößen.“ Der Finder wird ersucht, denselben gegen
Belohnung am Mühlberg Nr. 4 gefälligst abzugeben.

Strickerinnen finden Beschäftigung bei
J. Brieger am Markt.

Ein ordentliches Mädchen kann den 1. Novbr. ein
Unterkommen finden gr. Ulrichsstr. Nr. 54.

**Am Stege Nr. 12, zwei Treppen hoch,
werden Kinder in weiblichen Handarbeiten
unterrichtet. Tuch.**

Ein geräumiges Parterre-Logis, in der Mitte der
Stadt, als Verkauflocal passend, wird sofort gesucht.
Offerten bittet man bei Herrn Conditor Adam, große
Steinstr., abzugeben.

Mehrere Schneidermeister finden Arbeit in der gr.
Klausstr. Nr. 12 beim **Schneidermstr. Stig.**

Der heutigen Nummer dieses Blattes liegt eine
Beilage der **W. Spindler'schen Färberei,
Druckerei, Wasch-, Fleck- und Gardero-
ben-Reinigungsanstalt** bei.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)